https://blz.li/426o

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FUSSBALL: VORSCHAU 1. RUNDE DES BEZIRKSPOKAL-WETTBEWERBES

Veröffentlicht am 01.08.2014 um 11:17 von Redaktion LeineBlitz

Im Spieljahr 2013/2014 hat der TSV Pattensen im Bezirkspokal-Wettbewerb das Viertelfinalspiel beim SV Alfeld 3:5 nach Elfmeterschießen verloren. In dieser Szene scheitert der TSVer Christian Tausch (rechts) an drei SVern. Sonntag spielen die Pattenser bei TuSpo Schliekum. / Foto: R. Kroll

Der Landesligist **TSV Pattensen** hat eine sehr gute Vorbereitungszeit hinter sich, teilweise glänzende Leistungen gezeigt und wird mit beinahe unverändertem und damit eingespieltem Aufgebot in das Spieljahr 2014/2015 gehen. Der erste Härtetest steht Sonntag im Bezirkspokal-Wettbewerb an, die TSVer stellen sich beim Bezirksligisten TuSpo Schliekum vor. "Wir fahren motiviert nach Schliekum und wollen eine Runde weiter kommen", betont TSV-Trainer Hanno Kock den Erfolgswillen der TSVer. "Aber wir wissen, dass das dort nicht leicht werden wird." Personell hat der Gast keine Sorgen, auch wenn der eine oder andere noch nicht ganz fit ist.Mit dem TSV Kirchdorf erwartet der Bezirksligist **Koldinger SV** einen Aufsteiger, und der Vizemeister des Spieljahres 2013/2014 geht als Favorit in dieses Spiel. Die Personallage aus den Vorbereitungsspielen hat sich entspannt, die KSVer werden 15 bis 16 Spieler im Aufgebot haben. "Wir werden den TSV Kirchdorf nicht unterschätzen", sagte Oliver Zwillus, neben Hendrik Busche Trainer der Gelb-Blauen.Alles andere als ein Sieg der **Grasdorfer Germania** gegen Bezirksliga-Aufsteiger SV Gehrden wäre als Überraschung zu werten. Die Germanen haben beim eigenen Turnier gute Leistungen gezeigt und verdient den Pokal mit dem Endspielsieg über den Koldinger SV geholt. Leider werden Daniel Reuter, er hat sich Donnerstag beim Training verletzt, und Marco Cyrys (ebenso verletzt) fehlen. "Es ist für uns der letzte Härtetest vor dem ersten Punktspiel", sagte Trainer Stephan Pietsch. "Und wir werden alles geben, damit die nächste Runde im Pokalwettbewerb erreicht wird."Vor einer hohen Hürde steht dagegen die **SV Arnum** beim TSV Barsinghausen. Aber Trainer Michael Opitz verbreitet Optimismus. "Wir haben eine sehr gute Vorbereitung hinter uns, die Stimmung in der Mannschaft ist gut und wird sind hoch motiviert." Dass der eine oder andere aus dem Kader wegen Urlaub oder Verletzung fehlen wird, beunruhigt den Trainer nicht.